

Geschäftsbericht 2020

Für eine gemeinsame
Zukunft in Mecklenburg

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr* TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			25.582.681,91		29.930
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.177,69		87.152
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.177,69				(87.152)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	25.583.859,60	0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			198.600.131,23		56.655
b) andere Forderungen			23.579.563,62	222.179.694,85	28.993
4. Forderungen an Kunden				1.267.298.850,52	1.181.746
darunter:					
– durch Grundpfandrechte gesichert	280.260.218,46				(225.090)
– Kommunalkredite	15.858.293,59				(3.424)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			9.268
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(7.160)
bb) von anderen Emittenten		84.286.353,65	84.286.353,65		135.963
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26.251.083,88				(54.773)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	84.286.353,65	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				480.971.077,98	395.082
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			26.612.856,90		26.651
darunter:					
– an Kreditinstituten	1.094.060,51				(1.094)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			127.300,00	26.740.156,90	122
darunter:					
– bei Kreditgenossenschaften	49.000,00				(49)
– bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				327.888,60	328
darunter:					
– an Kreditinstituten	0,00				(0)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				4.596.970,00	0
darunter: Treuhandkredite	4.596.970,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			11.291,04		26
c) Geschäfts- oder Firmenwert			1,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	11.292,04	0
12. Sachanlagen				23.758.487,35	24.898
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.653.698,57	4.528
14. Rechnungsabgrenzungsposten				318.143,26	493
Summe der Aktiva				2.139.726.473,32	1.981.835

* Bei den angegebenen Vorjahreszahlen handelt es sich um die sich aus der Verschmelzung zur VR Bank Mecklenburg eG ergebenden Werte.

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr* TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.219.948,19		475
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			193.813.606,42	195.033.554,61	180.408
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		446.731.697,45			431.067
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.251.237,97	447.982.935,42		7.186
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.258.417.341,12			1.132.218
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		24.105.476,69	1.282.522.817,81	1.730.505.753,23	29.885
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
– Geldmarktpapiere	0,00				(0)
– eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.596.970,00	0
darunter: Treuhandkredite	4.596.970,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.600.713,32	1.085
6. Rechnungsabgrenzungsposten				140.659,07	256
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			889.730,00		2.810
b) Steuerrückstellungen			2.253.065,97		3.670
c) andere Rückstellungen			5.579.658,44	8.722.454,41	5.332
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	1.852
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				110.300.000,00	100.728
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			25.979.778,30		24.638
b) Kapitalrücklage			364.568,50		365
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		41.150.000,00			40.450
cb) andere Ergebnisrücklagen		19.570.000,00	60.720.000,00		18.680
d) Bilanzgewinn			762.021,88	87.826.368,68	730
Summe der Passiva				2.139.726.473,32	1.981.835
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		4.283.794,27			4.079
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	4.283.794,27		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		102.322.534,57	102.322.534,57		90.679
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr* TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		36.604.450,24			38.096
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.128.710,23	37.733.160,47		1.167
2. Zinsaufwendungen			3.671.344,49	34.061.815,98	5.484
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			5.010.517,07		6.099
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			171.190,63		615
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	5.181.707,70	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			17.595.592,80		16.714
6. Provisionsaufwendungen			1.587.915,10	16.007.677,70	1.768
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.815.892,54	1.444
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		18.512.285,02			16.931
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.953.203,27	22.465.488,29		3.537
darunter: für Altersversorgung	807.385,97				(402)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			12.548.080,87	35.013.569,16	13.523
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.024.358,01	2.144
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				482.283,76	433
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			793.100,48		538
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-793.100,48	1.090
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			240.731,99		62
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-240.731,99	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				125.158,85	72
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18.387.891,67	20.733
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.452.583,50		6.498
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			741.796,09	7.194.379,59	56
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.571.900,00	11.957
25. Jahresüberschuss				1.621.612,08	2.222
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				540.409,80	8
				2.162.021,88	2.230
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.162.021,88	2.230
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			700.000,00		800
b) in andere Ergebnisrücklagen			700.000,00	1.400.000,00	700
29. Bilanzgewinn				762.021,88	730

* Bei den angegebenen Vorjahreszahlen handelt es sich um die sich aus der Verschmelzung zur VR Bank Mecklenburg eG ergebenden Werte.

Auszug aus dem Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020 der VR Bank Mecklenburg eG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland stand im Jahr 2020 im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die weltweite Verbreitung des Coronavirus sowie die dagegen ergriffenen Maßnahmen ließen die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung in eine schwere Rezession münden. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt brach gegenüber dem Vorjahr um 4,9% ein, nachdem es 2019 noch um 0,6% expandiert war.

Die 814 deutschen Genossenschaftsbanken

... legten weiter kräftig in allen Bereichen zu. So stiegen die bilanziellen Kundenforderungen auf 665 Milliarden Euro (+6,2%). Auch die Kundeneinlagen wuchsen auf 791 Milliarden Euro (+7,6%) an. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg im Jahr 2020 um 9,1% erstmals über die Marke von einer Billion Euro (1.075 Mrd. €). Seit 2019 ist netto kein weiterer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 18,42 Millionen.

Entwicklung der VR Bank Mecklenburg eG

Die VR-Bank eG, Schwerin ist mit der Volks- und Raiffeisenbank eG, Wismar zur VR Bank Mecklenburg eG rückwirkend zum 1. Januar 2020 verschmolzen. Die Bilanzsumme der fusionierten Institute entwickelte sich im Geschäftsjahr auf 2,139 Milliarden Euro (+8%).

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden, setzte sich fort. Sowohl die Kundeneinlagen als auch die Kundenkredite konnten deutliche Zuwächse verzeichnen. Ein Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der privaten Immobilienfinanzierungen und verzeichnete im Geschäftsjahr einen Zuwachs von rund 7,7%. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Kreditwachstum im gewerblichen Immobiliensektor in Höhe von 15,3%. Das Wachstum der Kundeneinlagen ist weiterhin hoch. Es wurden bevorzugt Anlageformen mit kurzfristiger Laufzeit nachgefragt.

Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern hat sich heterogen entwickelt. Während die Erträge aus der Vermittlung von Wertpapieren um 5,8% ausgebaut werden konnten, war im Bereich der Vermittlung von Bausparverträgen ein Rückgang von 12,1% zu verzeichnen. Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft – im Wesentlichen geprägt durch Vermittlungs- und Zahlungsverkehrserträge – konnten um 5,9% gesteigert werden. Insgesamt ist das Betriebsergebnis vor Bewertung rückläufig, da es durch Sondereffekte aus der Corona-Pandemie und der Verschmelzung negativ beeinflusst wurde.

Investitionen

In 2020 wurde am Standort der Hauptverwaltung in Schwerin eine Erweiterungsinvestition vorgenommen. Aufgrund der Corona-Situation und der Bindung personeller Kapazitäten im Fusionsprozess wurde eine für 2020 geplante Geschäftsstellenumgestaltung verschoben. Zur Erhöhung der Mobilität und Flexibilität der Arbeit wurde 2020 stärker als in den Vorjahren in mobile IT-Technik investiert.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten.

Der Zinsertrag hat sich aufgrund des Niedrigzinsumfeldes weiter vermindert. Die Ausweitung des Kundenkreditgeschäftes und die Anpassung der Einlagenzinssätze konnten den Rückgang des Zinsüberschusses teilweise kompensieren. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Finanzmärkte führte zu einem Rückgang der laufenden Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen.

Das Provisionsergebnis war geprägt von Erträgen aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf die Überarbeitung der Kontomodelle in der Vorperiode.

Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 974.000 Euro reduziert. Ursachen hierfür waren insbesondere das pandemiebedingte Aussetzen von Veranstaltungen, Schulungen und Umbaumaßnahmen.

Der Anstieg des Personalaufwands ist überwiegend mit ca. 1,5 Millionen Euro auf verschmelzungsbedingte Sonderaspekte und mit 365.000 Euro auf Einmalaufwand für die Auslagerung von Pensionsverpflichtungen zurückzuführen. Im Spannungsfeld eines durch die Covid-19-Pandemie eingetrübten Wirtschaftsumfeldes und einer vollzogenen Verschmelzung hat sich die Ertragslage der Bank stabil entwickelt.

Die Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Prognosebericht

Die Bank hat unter Einbeziehung der aktuellen Erkenntnisse der Corona-Pandemie folgende Entwicklungen prognostiziert:

Für das Geschäftsjahr 2021 wird wieder von einem leicht steigenden Wachstum des Bruttoinlandsproduktes ausgegangen.

Das Neukreditgeschäft wird weiterhin von Geschäften im Zusammenhang mit Immobilien geprägt sein. Vor diesem Hintergrund erwarten wir in unserem Geschäftsgebiet keine wesentlichen Veränderungen und planen für das laufende und das folgende Geschäftsjahr ein moderates Wachstum. Die Risiken im Kundenkreditgeschäft werden insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie stärker als im Vorjahr ansteigen, aber sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau befinden. Die Zinsen werden aufgrund der Staatsschulden- und Finanzkrise sowie der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank weiterhin auf historisch niedrigem Niveau bleiben.

Ab 2021 erwartet die Bank aufgrund der in 2020 durchgeführten Fusion positive Effekte, insbesondere in den Betriebsaufwendungen. Das Eigenkapital wird in den Folgejahren weiter gestärkt. Das Liquiditätsrisiko wird auch weiterhin sehr gering sein, da die Bank über eine breite Refinanzierungsbasis mit Kundeneinlagen verfügt und in dem genossenschaftlichen Finanzverbund eingebunden ist.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2019*	Veränderung zu 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	1.267.299	1.181.746	85.553	7,2
Wertpapieranlagen	565.257	540.314	24.944	4,6
Forderungen an Kreditinstitute	222.180	85.648	136.532	159,4

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2019*	Veränderung zu 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	195.034	180.883	14.150	7,8
Spareinlagen	447.983	438.253	9.730	2,2
andere Einlagen	1.282.523	1.162.103	120.420	10,4
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	1.852	-1.852	-100,0

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2019*	Veränderung zu 2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	39.244	40.493	-1.249	-3,1
Provisionsüberschuss ²⁾	16.008	14.946	1.062	7,1
Verwaltungsaufwendungen	35.014	33.990	1.023	3
a) Personalaufwendungen	22.465	20.468	1.998	9,8
b) andere Verwaltungsaufwendungen	12.548	13.523	-974	-7,2
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	19.422	20.242	-821	-4,1
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-1.034	491	-1.524	-310,8
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	18.388	20.733	-2.345	-11,3
Steueraufwand	7.194	6.554	641	9,8
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.572	11.957	-2.385	-19,9
Jahresüberschuss	1.622	2.222	-600	-27,0

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12

4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

* Bei den angegebenen Vorjahreszahlen handelt es sich um die sich aus der Verschmelzung zur VR Bank Mecklenburg eG ergebenden Werte.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Regina Arendt, Frau Anne Zander, Frau Anne Zühlke, Herr Bernd Homp, Herr Andreas Manthey, Herr Henryk Ott und Herr Torsten Redmann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Schwerin, 26. April 2021
Der Aufsichtsrat
Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.621.612,08 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 540.409,80 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.400.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 762.021,88) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
■ Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	<u>753.503,02</u>
■ Vortrag auf neue Rechnung	<u>8.518,86</u>
	<u>762.021,88</u>

Schwerin, 26. April 2021
VR Bank Mecklenburg eG

Unser Engagement für Mecklenburg

Stand 31.12.2020

318 Mitarbeiter



17 Auszubildende

111.724 Kunden vertrauen uns



43.013 Mitglieder – jeder 3. Kunde ist Teilhaber



220.000 € soziales Engagement durch Spenden und Sponsoring für die Region



1,731 Mrd. € Kundeneinlagen



1,267 Mrd. € Kredite unserer Kunden



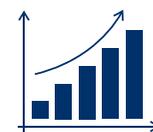
6,452 Mio € Steuern



1,621 Mio. € Jahresüberschuss



2,139 Mrd. € Bilanzsumme



Wir haben im vorliegenden Bericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs 1 HGB verzichtet.

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. am 26. April 2021 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.